

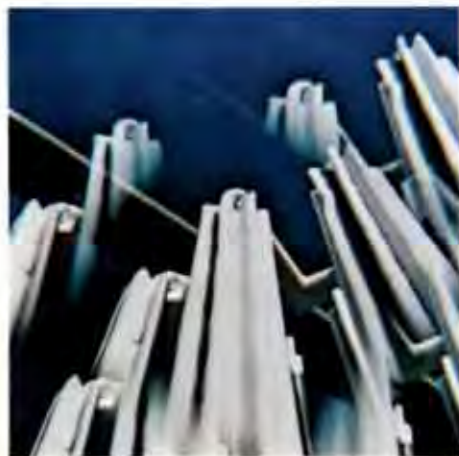
MESSER GRIESHEIM 1977



Messer Griesheim GmbH
Schweiß- und Schneidtechnik,
Industriegase,
Tief-temperaturausrüstungen
— ein Unternehmen
der Hoechst-Gruppe

Verflüssigte Gase wie Stickstoff,
Argon, Helium, Wasserstoff sind
konzentrierte Kälte-träger. Als Kühl-
medium wird vor allem flüssiger
Stickstoff minus 196 °C in vielen
Bereichen genutzt.

Auch für die Speicherung und den
Transport bringt die Flüssig-Phase
Vorteile, da Gase in diesem Zustand
nur einen Bruchteil ihres Normal-
volumens einnehmen. Am Ver-
brauchsort wird mit Verdampfern
der gasförmige Zustand wieder her-
gestellt. Kühlrippen aus Aluminium
geben die Kälte an die Umgebungs-
luft ab.



Hoechst 

MESSER GRIESHEIM



MESSER GRIESHEIM WELT¹⁾

Millionen DM	1977	1976	1975	1974	1973
Umsatz (ohne MWSt)	974	903	815	715	598
davon im Ausland	320	279	256	180	123
Investitionen	131	141	109	52	45
Abschreibungen	69	69	75	53	42
Personalaufwand	287	251	228	224	185
Zahl der Mitarbeiter	6814	6338	6325	6093	6284

MESSER GRIESHEIM GRUPPE²⁾

Millionen DM	1977	1976	1975	1974	1973
Umsatz (ohne MWSt)	787	749	681	658	564
Finanzielles Unternehmensergebnis (Cash flow)	158	146	126	111	82
Stammkapital	102	84	84	75	75
Eigenkapital	146	122	117	107	99
Technische Entwicklung und Forschung	35	32	28	28	29
Personalaufwand	239	217	198	207	175
Zahl der Mitarbeiter	5350	5307	5345	5494	5828

¹⁾ Zu Messer Griesheim Welt gehören die Messer Griesheim GmbH und deren Beteiligungsgesellschaften im In- und Ausland, an denen sie unmittelbar oder mittelbar mit 50% und mehr beteiligt ist. Alle Gesellschaften wurden unabhängig vom Beteiligungsanteil in vollem Umfang einbezogen.

²⁾ In die Messer Griesheim Gruppe sind die in der Übersicht auf Seite 15 gekennzeichneten inländischen Gesellschaften einbezogen. Erstmals wurden die Sauerstoff- und Stickstoffrohrleitungsgesellschaft mbH, die SIG Sauerstoffwerk Frankfurt GmbH und die Cryotec Tief- und Tief-temperatur-Technik GmbH mit aufgenommen.

Messer
Schweiß-
Industrie
Tiefen-
— ein Ur-
der Hoe-

Verflüss-
Argon, f-
konzent-
medium
Sticksto-
Bereiche
Auch für
Transpo-
Vorteile
nur eine
volumen
braucht
der gasf-
gestellt.
geben di-
luft ab.



Mit der Jahreswende 1977/78
begannt das neunte Jahrzehnt
unseres Unternehmens.
Messer Griesheim dankt allen
Geschäftsfreunden und Mit-
arbeitern für die gute Zusammen-
arbeit.

Auch im 80. Geschäftsjahr (1977)
war die Entwicklung beider Arbeits-
gebiete — Industriegase sowie
Schweiß- und Schneidtechnik —
von Tradition und Fortschritt —
geprägt. Unter dem Motto
„Erfolgreich mit Messer Griesheim“
wurden die Angebote an Produkten
und Dienstleistungen erweitert und

rationelle Problemlösungen für die
Kunden erarbeitet. Das „Paket der
Messer Griesheim-Leistungen“
umfaßt Gase, Maschinen, Geräte
und Zusatzwerkstoffe sowie
technisch-wirtschaftliche Planung
und das verfahrenstechnische
Wissen bis zur Qualitätssicherung.

Messer Griesheim wird im gerade
begonnenen neunten Jahrzehnt die
internationalen Aktivitäten ver-
stärken.

Auch bei geringeren Wachstums-
raten als in den vergangenen zehn
Jahren gehen wir mit Zuversicht
an die Lösung neuer Aufgaben.

Hans Messer
Vorsitzender der Geschäftsführung

Aufsichtsrat, Geschäftsführung, Direktorium

Aufsichtsrat

Willi Hoerkens, Vorsitzender
 Horst Burgard
 Jürg Engli
 Theo Geuss*)
 Thea Messer
 Hermann Niedlich*)
 Elisabeth Nitsche*)
 Hans Reintges
 Hans Schlachter

Geschäftsführung

Hans Messer, Vorsitzender
 Gerd Grabhorn
 Hans H. Kämpny
 Joseph H. Van Riet

Direktorium

Klaus Baumgärtner
 Alexander Decker
 Paul-Otto Gehlhoff
 Hans Hermann Grube
 Hans Joachim Henning
 Wolfgang Hromadka
 Hubert Ludwig
 Hans Schaeuffelen

* von der Belegschaft gewählt

Stand Januar 1978

Arbeitsgebiete und Organisation

Geschäftsführung		
Zentrale Bereiche	Schweiß- und Schneidtechnik	Industriegase
Personal- und Sozialwesen	Autogentechnik und Gerätebau Autogengeräte und -anlagen, Hüttentechnische Geräte, Gasversorgungseinrichtungen, Acetylanlagen, Kunststoff-Schweißgeräte, Medizinische Geräte	Rohrleitungsgase Sauerstoff, Stickstoff
Finanz- und Rechnungswesen, Datenverarbeitung	Maschinenbau Brennschneidmaschinen und Führungsmaschinen für Trenn- verfahren, Autogenmaschinen für Hüttentechnik, Sonder- schweißmaschinen	Technische Gase I Sauerstoff, Stickstoff, gasförmig und flüssig, Preißluft
Materialwirtschaft	Schweißzusatzwerkstoffe Stabelektroden, Schweißstäbe, Drahtelektroden, Fülldraht- elektroden, Metallpulver, Lötstäbe, Flußmittel	Technische Gase II Argon und Mischgase, gasförmig und flüssig, Wasserstoff, Brenngase
	Widerstandsschweißtechnik Widerstands-Schweißmaschinen, Mikro-Schweißgeräte, Thyristor-Schweißstrom- steuerungen, Meß- und Überwachungsgeräte	Sondergase Edel- und Reinstgase, Gase für Atmung und Medizin, Gasgemische, Kohlenwasserstoffe, Laborgase und Zubehör, Gasnachreinigungsanlagen, Spezialarmaturen
	Lichtbogen-Schweiß- und -Schneidtechnik Schutzgas-Schweißgeräte und -Brenner für MIG/MAG-, WIG-, Plasma-Verfahren, Plasma- Schneidanlagen, Schweißstrom- quellen, Vorrichtungen, UP-Schweißtechnik	Tieftemperaaurüstungen und Geräte für die Gaseanwendung

Messer Griesheim Welt

Produkte von Messer Griesheim werden in 15 Ländern hergestellt und für eine Vielzahl von Anwendungen in die ganze Welt geliefert. Mit der breiten Kundenstruktur behauptete das Unternehmen 1977 bei allgemein geringerem Wachstum eine führende Position auf den Arbeitsgebieten der Industriegase sowie der Schweiß- und Schneidtechnik. Der Weltumsatz betrug 974 Millionen DM gegenüber 903 Millionen DM im Vorjahr. Der Umsatz der Messer Griesheim Gruppe betrug 787 Millionen DM, im Vorjahr 749 Millionen DM. Die geplanten Investitionen wurden zügig ausgeführt.

Bei den Industriegasen wurde das Wachstum von der rückläufigen Konjunktur der Stahlproduktion und wichtiger Zweige der Stahlverarbeitung gebremst. Das Geschäft mit Gasen und tiefkalten verflüssigten Gasen für die von Messer Griesheim eingeführten technischen und wissenschaftlichen Anwendungen hat an Bedeutung gewonnen. Neue Lufttrennanlagen für die Produktion von Sauerstoff, Stickstoff und Edelgasen wurden in Kornwestheim bei Stuttgart und in Hürth bei Köln, in Reading/Pennsylvania und in Tarragona/ Spanien in Betrieb genommen.

Für 1978 wird eine kontinuierliche Entwicklung des Geschäfts erwartet, das sich in einer Phase geringen Wachstums befindet.

In der Schweiß- und Schneidtechnik wirkte sich die unterschiedliche Geschäftsentwicklung der Investitionsgüter-Industrie aus. Die anhaltende Schwäche im Maschinen- und Schiffbau führte dazu, daß trotz der guten Entwicklung in anderen Branchen das gesamte Geschäftsvolumen nur dem des Vorjahres entsprach. Die geringe Investitionsbereitschaft in den meisten Industrieländern und die anhaltende Aufwertung der DM führten dazu, daß der Exportanteil aus Deutschland zurückging. Zu Beginn des Jahres 1978 ist eine Tendenzwende nicht erkennbar.

Herausragende Ereignisse des Jahres waren die „9. Internationale Fachmesse Schweißen und Schneiden“ in Essen und die Ausstellung „Technologie der Industriegase“ in Oberhausen, auf denen Messer Griesheim zahlreiche neue Verfahren und Anlagen anbot.

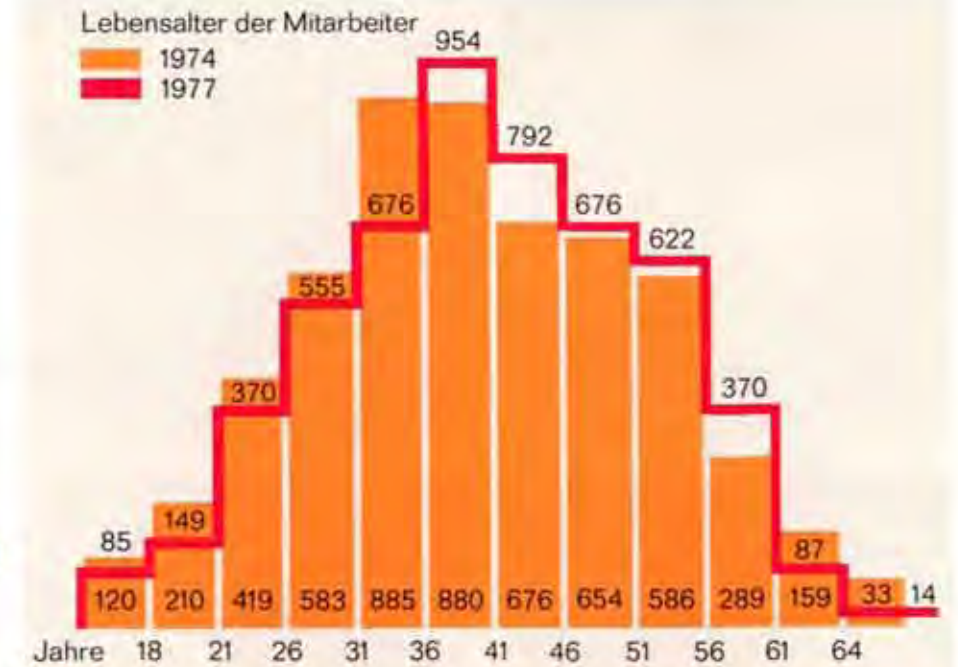
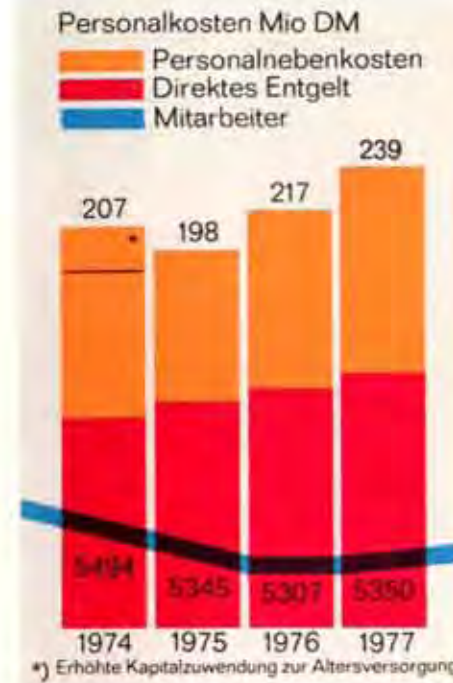


Unsere Mitarbeiter

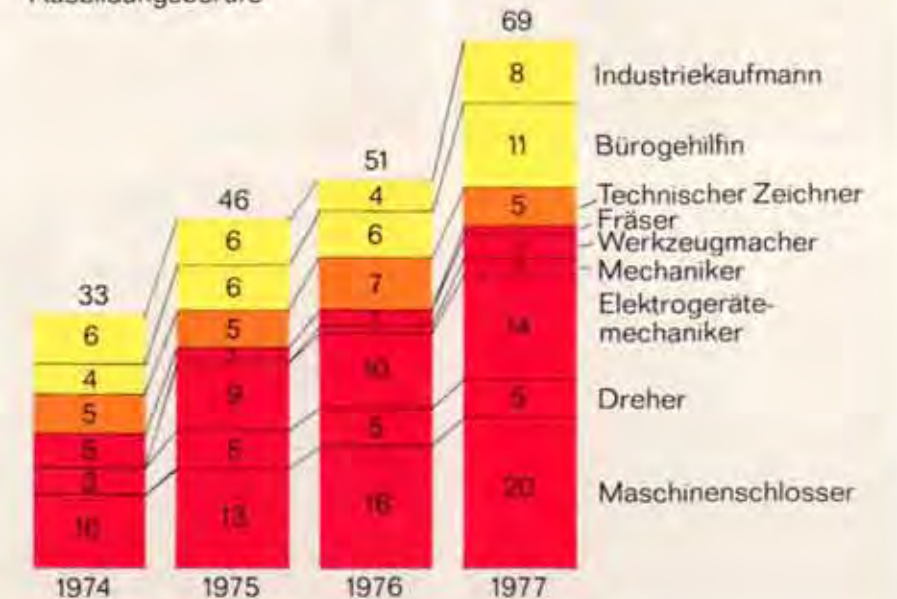
Bei Messer Griesheim (Welt) waren am Jahresende 6814 Mitarbeiter beschäftigt, davon 5350 bei der Messer Griesheim Gruppe in Deutschland, 1464 in Tochtergesellschaften im Ausland. Die Zunahme der Mitarbeiterzahl ergibt sich hauptsächlich aus dem Beteiligungserwerb an der L'Oxhydrique Internationale S.A. in Belgien durch die Likos AG.

Die Mitarbeiter mit technischer und naturwissenschaftlicher Ausbildung haben relativ stärker zugenommen als die mit kaufmännischer Ausbildung. Das Durchschnittsalter aller Mitarbeiter in der Messer Griesheim Gruppe liegt bei 41 Jahren, das durchschnittliche Dienstalter bei 11 Jahren. In den deutschen Werken wurden 511 Mitarbeiter aus anderen Ländern beschäftigt. Die Fluktuation blieb auf dem niedrigen Stand des Vorjahres.

Messer Griesheim bietet vielen Jugendlichen eine gute Ausbildung. Die Zahl der Neueinstellungen von Lehrlingen in den deutschen Werken wurde von 33 im Jahr 1974 auf 69 im Jahr 1977 erhöht. Die Ausbildung wurde der veränderten Bedarfsstruktur angepaßt. Die Zahl der Ausbildungsplätze für handwerkliche Berufe wurde im Verhältnis zu der für kaufmännische Berufe erhöht. Die durchschnittlichen Kosten für einen Lehrling betragen zur Zeit für die dreijährige Lehrzeit 60.000 DM.



Neueinstellung von Lehrlingen Ausbildungsberufe





Finanzbericht Messer Griesheim Gruppe

Der nachstehende Bericht umfaßt erstmals alle inländischen Beteiligungsgesellschaften, an denen die Messer Griesheim GmbH mit 50% und mehr beteiligt ist – siehe „Verbundene Unternehmen“, Seite 15 –; das Jahr 1976 ist vergleichbar dargestellt.

Die Bilanz- und Kapitalstruktur wurde weiter verbessert. Durch die Kapitalerhöhung um 18,0 Mio DM und eine Zuführung zur freien Rücklage von 3,0 Mio DM aus dem Jahresüberschuß sowie die Zunahme der Sonderposten mit Rücklageanteil, die zur Hälfte dem Eigenkapital zugerechnet sind, erhöhte sich das Eigenkapital von 123,3 Mio DM auf 145,5 Mio DM oder von 20,7% auf 22,9% der Bilanzsumme der Messer Griesheim Gruppe.

Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital haben einen Anteil von 72,4% an der Bilanzsumme und decken das Anlagevermögen und die Vorräte sowie einen Teil der Warenforderungen.

Den Investitionen in Sachanlagen von 41,8 Mio DM standen Abschreibungen und Abgänge von 50,2 Mio DM gegenüber. Die Lufttrennanlagen in Kornwestheim und in Hürth wurden termingerecht im 2. bzw. 4. Quartal in Betrieb genommen. Die Lufttrennanlage Hürth wurde gepachtet.

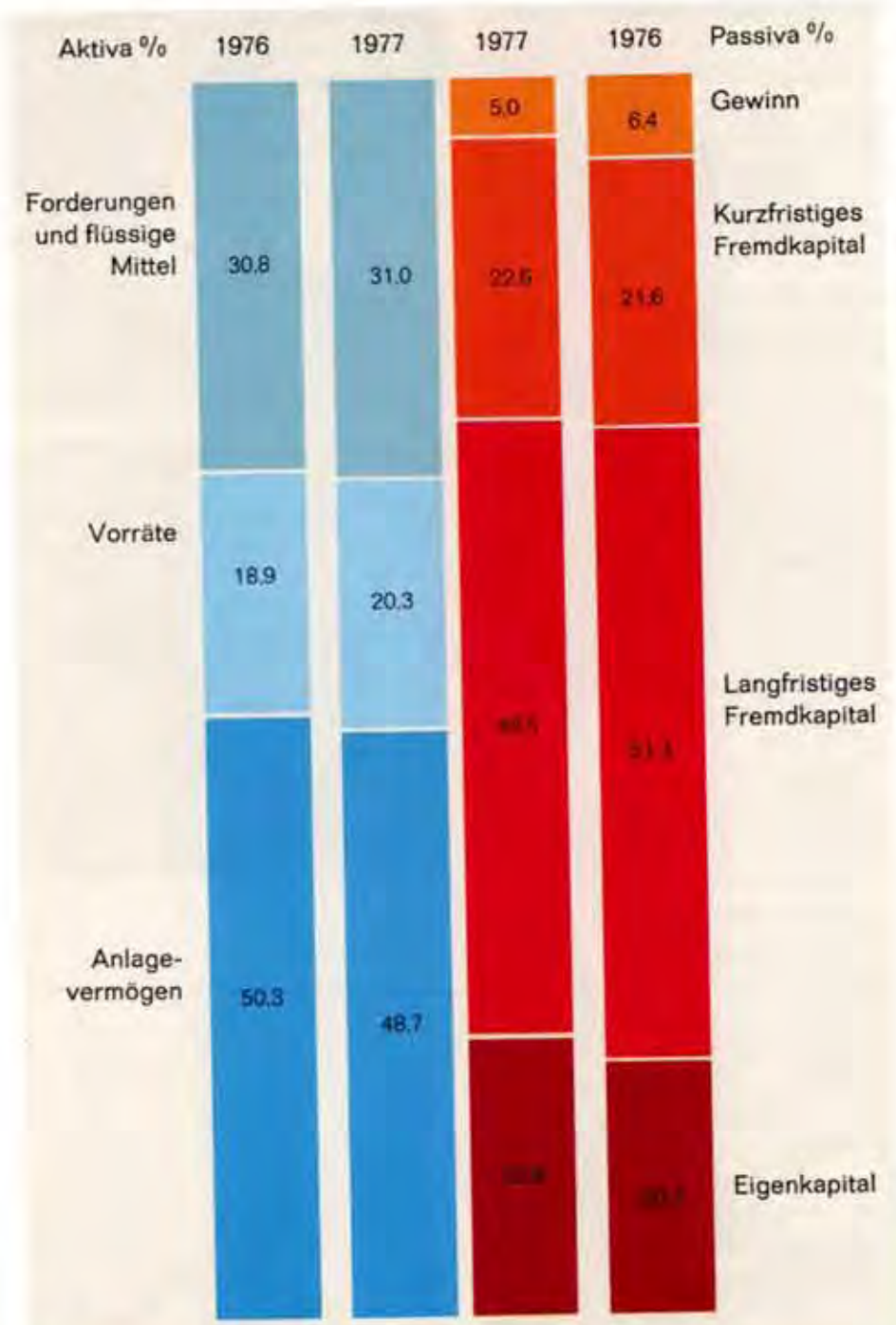
Die Verstärkung der Aktivitäten bei den ausländischen Beteiligungsgesellschaften führte zu einem Zugang von 17,4 Mio DM bei den Beteiligungen (nähere Ausführungen unter „Verbundene Unternehmen“, Seiten 15–22).

Die Vorräte erhöhten sich um 16,2 Mio DM. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen unterproportional zum Umsatz. Die Forderungen und flüssigen Mittel übertrafen die kurzfristigen Verbindlichkeiten um 37,3%. Die hohe Innenfinanzierung führte zu einem Anstieg der flüssigen Mittel.

Das finanzielle Unternehmensergebnis – Brutto-Cash-flow – stieg auf 157,8 Mio DM.

Die von den Gesellschaftern auch 1978 beabsichtigte Kapitalerhöhung wird zur weiteren Verbesserung der Bilanzstruktur beitragen.

Vermögens- und Kapitalstruktur



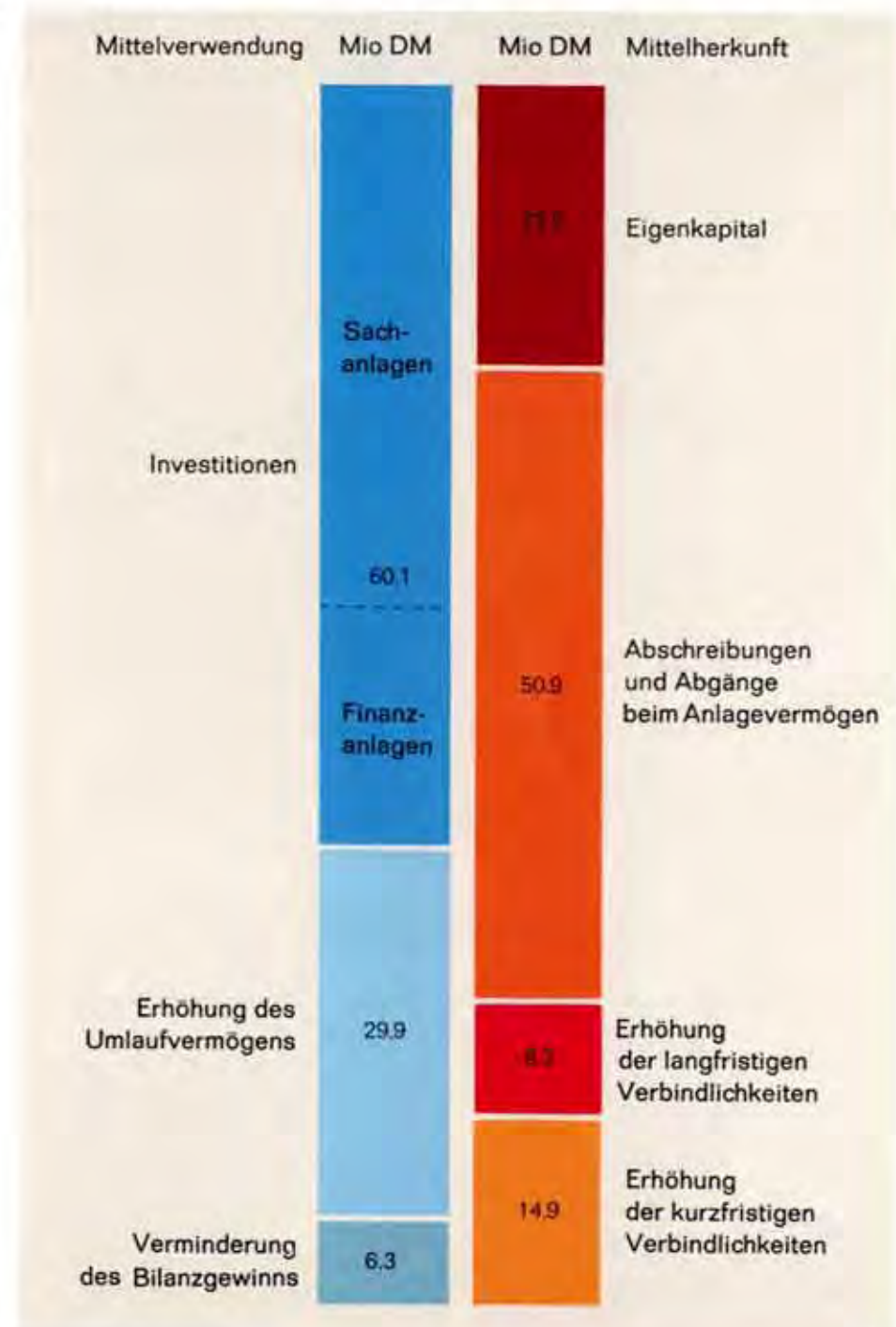
Durch die Kapitalerhöhung, die Rücklagenzuführung aus dem Jahresüberschuß und die Zunahme der Sonderposten mit Rücklageanteil, die zur Hälfte dem Eigenkapital zugerechnet sind, stieg der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme von 20,7% auf 22,9%.

Das Anlagevermögen, die Vorräte und 17,0% der Warenforderungen sind durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital gedeckt.

Finanzierungsübersicht

In Sachanlagen zum Ausbau und zur Rationalisierung der Produktionskapazitäten sowie zum Erwerb von Behältern wurden 41,8 Mio DM und in Finanzanlagen 18,3 Mio DM investiert.

Diese Investitionen wurden durch die Erhöhung des Eigenkapitals und durch Abschreibungen finanziert.



	%	1977	1976	%
Jahresüberschuß		4,4	5,6	Jahresüberschuß
EEV-Steuern		5,9	4,2	EEV-Steuern
Abschreibungen		6,2	7,2	Abschreibungen
Sonstiger Aufwand abzüglich Erträge		21,0	21,9	Sonstiger Aufwand abzüglich Erträge
Personalaufwand		29,7	28,8	Personalaufwand
Materialaufwand		32,8	32,3	Materialaufwand

Die Abnahme des Jahresüberschusses auf 35,1 Mio DM, wovon 3,0 Mio DM der freien Rücklage zugeführt wurden, ist auf die Erhöhung der Körperschaftsteuer von 24,5% auf 36% auf den ausgeschütteten Gewinn zurückzuführen.

Die Umsatzrendite verminderte sich entsprechend von 5,6% auf 4,4%.

Der Personalaufwand einschließlich der Erhöhung der Pensionsrückstellungen und einer Zuwendung von 6,0 Mio DM an die Belegschaftshilfe stieg um 8,9% auf 238,5 Mio DM, der Anteil an der Gesamtleistung erhöhte sich auf 29,7%.

Der Aufwand für technische Entwicklung betrug 34,5 Mio DM, das sind 4,3% der Gesamtleistung. Dieser Betrag enthält Aufwendungen für Forschung, Entwicklung, Konstruktion und Anwendungstechnik. Die Lizenzbilanz blieb positiv.

Gesamtleistung:
1977: 803,4 Mio DM
1976: 759,4 Mio DM

MESSER GRIESHEIM GMBH, Frankfurt am Main

Stammkapital: 102.000.000 DM

Inland

Ausland

In die MESSER GRIESHEIM GRUPPE einbezogene Gesellschaften

Hüttensauerstoff GmbH, Düsseldorf
K: DM 20.000.000

Fülldraht GmbH, Frankfurt/Main
K: DM 100.000

Oxytechnik Gesellschaft für Systemtechnik mbH., Eschborn/Taunus
K: DM 20.000

Sauerstoff Union GmbH, Frankfurt/Main
K: DM 20.000

Oxysaar Hüttensauerstoff GmbH, Saarbrücken
K: DM 2.000.000

Sauerstoff- und Stickstoffrohrleitungsgesellschaft mbH, Düsseldorf
K: DM 1.000.000

SIG Sauerstoffwerk Frankfurt GmbH, Frankfurt/Main
K: DM 600.000

Cryotec Tief- und Tieftemperatur-Technik GmbH, Pullach
K: DM 100.000

Weitere inländische Beteiligungen

Belegschaftshilfe Messer Griesheim GmbH**), Frankfurt/Main
K: DM 20.000

Siegtal Cryotherm GmbH*)**), Kirchen-Euteneuen/Sieg
K: DM 1.400.000

Messer Griesheim International AG, Chur/Schweiz
K: sfr. 5.000.000

Sauerstoffwerk Lenzburg AG, Lenzburg/Schweiz*)**),
K: sfr. 1.000.000

Leonarc Ges.m.b.H.*)**), Leonstein/Österreich
K: öS 600.000

Messer Griesheim Ltd., Seaton Delaval/Northumberland/Großbritannien
K: £ 200.000

Messer Griesheim Nederland B.V., Amsterdam/Niederlande
K: hfl. 1.000.000

Messer Griesheim in Austria Ges.m.b.H., Gumpoldskirchen/Österreich
K: öS 35.000.000

Messer Griesheim France S.A., Evry/Frankreich
K: FF 1.500.000

Messer Griesheim do Brasil Ltda., São Paulo/Brasilien
K: Cr \$ 25.000.000

Schweißtechnik AG, Zürich/Schweiz
K: sfr. 800.000

Messer Griesheim de Venezuela S.A., Caracas/Venezuela
K: Bs 1.800.000

Messer Griesheim de Mexico S.A., Mexico D.F./Mexico
K: mex. \$ 30.000.000

K: = Nominalkapital
*) Beteiligung unter 50%
**) nicht in der Darstellung
MESSER GRIESHEIM WELT enthalten

Messer Griesheim Industries, Inc., Wilmington, Delaware/USA
K: \$ 7.000.000

Burdett Oxygen Company, Norristown, Pennsylvania/USA
K: \$ 6.000.000

Narox, Inc., Hopewell, Virginia/USA
K: \$ 150.000

C-R-O, Inc., Menomonee Falls, Wisconsin/USA
K: \$ 1.000.000

Likos AG, Zürich/Schweiz
K: sfr. 61.000.000

Airgaz S.A.R.L., Paris/Frankreich
K: FF 40.000.000

L'Oxydrique Internationale S.A., Brüssel/Belgien
K: bfrs 114.000.000

Fedgas (Pty.) Ltd., Alrode, Transvaal/Südafrika
K: R 4.500.000

Airgas Nederland B.V., Den Haag/Niederlande
K: hfl. 16.000.000

Airgas S.A., Barcelona/Spanien
K: Ptas. 20.000.000

Carbueros Messer Griesheim Gases Industriales S.A.*), Barcelona/Spanien
K: Ptas. 420.000.000

Arbeitsgebiet Industriegase
Arbeitsgebiet Schweiß- und Schneidtechnik

Beteiligungen in der Bundesrepublik Deutschland

Von den inländischen Beteiligungen sind 1977 keine Veränderungen zu berichten. Die Geschäftsentwicklung der in Anlehnung an das Stammhaus operierenden Gesellschaften war befriedigend.

Hüttensauerstoff GmbH, Düsseldorf

Stammkapital: 20 Mio DM

Beteiligung: 100%

Die Gesellschaft hat ihre Produktionsanlagen und Rohrfernleitungen für Sauerstoff und Stickstoff im Ruhrgebiet und Siegerland an die Messer Griesheim GmbH verpachtet. Abnehmer dieser Produkte sind die stahlerzeugende und -verarbeitende Industrie sowie die Chemie.

Oxysaar Hüttensauerstoff GmbH, Saarbrücken

Stammkapital: 2 Mio DM

Beteiligung: 75%

Die Gesellschaft ist Eigentümerin von Produktionsanlagen und Rohrfernleitungen für Gase im Saarland. Sie sind langfristig an die Messer Griesheim GmbH verpachtet. Aus diesen Einrichtungen wird die saarländische Stahlindustrie mit Sauerstoff und Stickstoff versorgt. 25% vom Stammkapital der Gesellschaft befinden sich im Besitz der Saarbergwerke AG.

Oxytechnik Gesellschaft für Systemtechnik mbH, Eschborn

Stammkapital: 20.000,— DM

Beteiligung: 100%

Das Unternehmen hat sich als Lieferant von soft- und hardware auf den Gebieten der Rohrverarbeitung und der Trägerfertigung international einen Namen geschaffen. Mehrere bedeutende Werften arbeiten erfolgreich mit Anlagen nach den von der Oxytechnik Gesellschaft für Systemtechnik mbH entwickelten Systemen.



In den Konzernabschluß der Hoechst AG werden die Jahresabschlüsse der Messer Griesheim GmbH und ihrer Tochtergesellschaften Hüttensauerstoff GmbH und Oxysaar Hüttensauerstoff GmbH einbezogen. Die Beziehungen zu den anderen mit Hoechst verbundenen Unternehmen beschränken sich auf den üblichen Lieferungs- und Leistungsverkehr.

Sauerstoff- und Stickstoffrohrleitungsgesellschaft mbH, Düsseldorf

Stammkapital: 1 Mio DM

Beteiligung: 50%

Das Geschäft des Unternehmens, an dem die Bayer AG mit 50% beteiligt ist, verlief planmäßig. Im Kölner Raum wird ein Rohrfernleitungsnetz für Sauerstoff und Stickstoff betrieben.

Die vorstehenden Gesellschaften sowie die Gesellschaften Fülldraht GmbH, Sauerstoff Union GmbH und Cryotec Tief- und Tieftemperaturtechnik GmbH haben Ergebnisübernahmeverträge mit der Messer Griesheim GmbH.

SIG Sauerstoffwerk Frankfurt GmbH

Stammkapital: 600.000,—

Beteiligung: 50%

Die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft, die sich zu 50% im Besitz der Lonza-Werke GmbH befindet, entsprach den Erwartungen. Das Arbeitsgebiet umfaßt den Vertrieb von Gasen und tiefkalten verflüssigten Gasen für Handwerk und Industrie.



Siegtal Cryotherm GmbH, Kirchen-Euteneuen/Sieg

Stammkapital: 1,4 Mio DM

Beteiligung: 30%

Die Gesellschaft produziert Spezialbehälter für tiefkalte verflüssigte Gase. Der Vertrieb erfolgt über die Messer Griesheim GmbH. Umsatz und Ergebnis konnten verbessert werden.



Beteiligungen im Ausland

Die differenzierte wirtschaftliche Entwicklung in allen Ländern zeigte sich auch bei unseren Beteiligungsgesellschaften. Überwiegend wird über einen positiven Geschäftsverlauf berichtet. Bei einigen Gesellschaften machte der Konjunktur einbruch in bedeutenden Wirtschaftszweigen eine Anpassung des Angebots erforderlich. Das Engagement in wirtschaftlich entwicklungsfähigen Ländern wirkte sich stabilisierend auf den Export des Stammhauses aus.

Der Aufwertungsdruck auf die DM setzte sich fort; Importrestriktionen und das Bestreben zahlreicher Länder, nationale Produktionen zu errichten, nahm zu; damit wuchs die Bedeutung der Messer Griesheim-Auslandsproduktionen. Die Anstrengungen für Beratung und Service wurden verstärkt. Zur Finanzierung von Investitionen wurden bei einigen ausländischen Gesellschaften Kapitalerhöhungen vorgenommen.

Der Datenfluß in Lager und Verwaltung wichtiger ausländischer Gesellschaften wird zur Erhöhung der Lieferbereitschaft über ein Kommunikations-Netzwerk an das Datenverarbeitungs-System des Stammhauses angeschlossen.

Messer Griesheim International AG, Chur/Schweiz

Kapital: 5 Mio. sfr
Beteiligung: 100 %
Die Gesellschaft ist an Unternehmen beteiligt, die auf den Gebieten der Industriegase und der Schweiß- und Schneidtechnik tätig sind.

Messer Griesheim Ltd., Seaton Delaval/Großbritannien

Kapital: 200.000 £
Beteiligung: 100 %
Umsatz und Ergebnis der schweiß- und schneidtechnische Produkte vertreibenden Gesellschaft waren befriedigend. Spezial-Elektroden für das Lichtbogenschweißen wurden in das Vertriebsprogramm aufgenommen.

Messer Griesheim Nederland B.V., Amsterdam/Holland

Kapital: 1 Mio hfl
Beteiligung: 100 %
Das Verkaufsprogramm umfaßt schweiß- und schneidtechnische Produkte. Das Geschäft mit Brenn-



schneidmaschinen für die Schiffswerften war rückläufig und führte zu einem Betriebsverlust.

Messer Griesheim in Austria Ges.m.b.H., Gumpoldskirchen/ Österreich

Kapital: 35 Mio öS
Beteiligung: 100 %
Die gute Geschäftsentwicklung setzte sich 1977 fort. Die Inbetriebnahme eines neuen Zentrallagers und der Ausbau von Verkaufsniederlassungen verbesserten die Lieferbereitschaft. Das Unternehmen ist auf beiden Arbeitsgebieten des Stammhauses tätig. Für die Produktion von verflüssigtem Sauerstoff und Stickstoff ist mit dem Bau einer Lufttrennanlage auf dem Betriebsgelände in Gumpoldskirchen begonnen worden. Die Inbetriebnahme ist für 1979 vorgesehen. In diesem Zusammenhang wurde das genehmigte Kapital der Gesellschaft von 5 Mio öS auf 35 Mio öS erhöht.

Messer Griesheim France S.A., Evry/Frankreich

Kapital: 1,5 Mio FF
Beteiligung: 89 %
Die Gesellschaft erhöhte im Berichtsjahr das Grundkapital um 500.000 FF auf 1,5 Mio FF aus Gesellschaftsmitteln. Das Vertriebsprogramm umfaßt die schweiß- und schneidtechnischen Produkte von Messer Griesheim. Auch in der Konjunkturlaute behauptete das Unternehmen seine Stellung im Markt.



Messer Griesheim do Brasil Ltda., São Paulo, Brasilien

Kapital: 25 Mio Cr. \$
Beteiligung: 75 %
Das Unternehmen, an dem die Hoechst do Brasil Quimica e Farmaceutica S.A. beteiligt ist, stellt Schutzgasschweißgeräte und Brennschneidmaschinen her. Der Vertrieb von Schweißzusatzwerkstoffen wurde aufgenommen. Die Produktionsstätten sollen 1978 erweitert werden. Zu diesem Zweck wurden Grundstücke und Gebäude erworben und das Kapital von 3,4 Mio Cr. \$ auf 25 Mio Cr. \$ erhöht.



**Schweißtechnik AG, Regensdorf/
Schweiz**

Kapital: 800.000 sfrs.
Beteiligung: 55%

Die Gesellschaft ist überwiegend als Handels- und Service-Unternehmen für Schweiß- und Schneidtechnik tätig. Schweißvorrichtungen werden als Spezialanfertigungen hergestellt. Daneben umfaßt das Vertriebsprogramm eine große Palette an Sondergasen. Die Geschäftsentwicklung war zufriedenstellend.



**Messer Griesheim de Venezuela
S.A., Caracas/Venezuela**

Kapital: 1,8 Mio Bs
Beteiligung: 50%

Das Geschäft der Gesellschaft, an der die Hoechst Remedia S.A. beteiligt ist, hat sich, begünstigt durch die rasch wachsende Industrialisierung des Landes, gut entwickelt. Das Arbeitsgebiet umfaßt schweiß- und schneidtechnische Produkte. Schweißelektroden werden in einer modernen, Anfang 1977 in Betrieb genommenen Produktionsstätte gefertigt.

**Messer Griesheim de Mexico S.A.,
Mexico D.F./Mexico**

Kapital: 30 Mio mex.\$
Beteiligung: 75%

Das Unternehmen, an dem Quimica Hoechst de Mexico S.A. beteiligt ist, fertigt Schweißelektroden, Schutzgasschweißgeräte und Widerstandsschweißmaschinen. Durch die wirtschaftliche Lage in Mexico traten 1977 Umsatz- und Ertragseinbußen ein. Das Kapital wurde von 4 Mio mex. \$ auf 30 Mio mex. \$ erhöht.



**Messer Griesheim Industries Inc.,
Wilmington/USA**

Kapital: 7 Mio. US \$
Beteiligung: 100%

Das Kapital der Messer Griesheim Industries wurde im Geschäftsjahr 1977 um 2,35 Mio US \$ erhöht. Von der Gesellschaft werden je 100% der Anteile der Burdett Oxygen Company und der C-R-O Inc. gehalten.



**Burdett Oxygen Company,
Norristown/USA**

Kapital: 6 Mio US \$
Beteiligung: 100% MG Industries Inc.

Der Ausbau dieses vorwiegend auf dem Industriegase-Sektor tätigen Unternehmens wurde fortgesetzt. Die neue Luftzerlegungsanlage in Reading/Pennsylvania wurde in Betrieb genommen. Das Kapital der Gesellschaft wurde um 2 Mio \$ erhöht.

Die MG Technical Products, Inc., die auf dem Gebiet Sondergase tätig war, wurde als Division in die Burdett Oxygen Comp. übernommen.

**C-R-O Inc., Menomonee Falls,
Wisconsin/USA**

Kapital: 1 Mio US \$
Beteiligung: 100% MG Industries Inc.

Das Unternehmen stellt Brennschneidmaschinen her und vertreibt Schweißzusatzwerkstoffe. Die Konjunkturbelebung auf dem amerikanischen Markt führte in der zweiten Hälfte des Jahres zu einer besseren Auslastung.

Das Kapital der Gesellschaft wurde um 350.000 \$ auf 1 Mio \$ erhöht.

Airgaz S.A.R.L., Paris/Frankreich

Kapital: 40 Mio FF
Beteiligung: 100% Likos AG

Das Unternehmen vertreibt Gase und tiefkalte verflüssigte Gase von Paris, Lyon und Marseille aus. Mit dem Bau einer Produktionsanlage für Industriegase bei Lyon wurde begonnen und damit der Grundstein für eine dem französischen Markt entsprechende Entwicklung dieses Unternehmens gelegt.



Likos AG, Zürich/Schweiz

Kapital: 61 Mio sfr
Beteiligung: 50%

Die Likos AG ist an Industriegasegesellschaften in Belgien, Frankreich, den Niederlanden, Spanien und Südafrika beteiligt. Sie erwarb 1977 die Mehrheit der Anteile an dem belgischen Gase-Unternehmen L'Oxyhydrique Internationale S.A. Über die Beteiligungen der Likos AG wird nachfolgend berichtet.

**L'Oxhydrique Internationale S.A.,
Brüssel/Belgien**

Kapital: 114 Mio bfr.
Beteiligung: 77% Likos AG
Das Unternehmen ist in Belgien auf den Gebieten Industriegase und Schweiß- und Schneidtechnik tätig.

Fedgas (Pty.) Ltd., Alrode/Südafrika

Kapital: 4,5 Mio Rand
Beteiligung: 80% Likos AG
Das Unternehmen, an dem die südafrikanische Sasol beteiligt ist, konnte auf seinen Arbeitsgebieten Industriegase sowie Schweiß- und Schneidtechnik die gute Geschäftsentwicklung der Vorjahre fortsetzen.

**Airgas Nederland B.V.,
Den Haag/Holland**

Kapital: 16 Mio hfl
Beteiligung: 75% Likos AG
Neben der Produktion von gasförmigem Sauerstoff und Stickstoff für die eisenschaffende Industrie werden diese Produkte auch in verflüssigter Form hergestellt und über



das holländische Unternehmen W. A. Hoek's Machinen Zuurstoff-fabriek, Schiedam, vertrieben; beide Gesellschaften sind durch eine wechselseitige Beteiligung verbunden.

Carbuos Messer Griesheim Gases Industriales S.A., Barcelona/Spanien

Kapital: 420 Mio Ptas.
Beteiligung: 33 1/3%
Die Gesellschaft, an der die Sociedad Española de Carbuos Metalicos S.A. und die Hoechst Iberica S.A. beteiligt sind, nahm im November die zweite Produktionsanlage für Sauerstoff, Stickstoff und Argon in Betrieb. Über Rohrleitungen wird die chemische Industrie im Raum Tarragona beliefert. Umsatz und Ergebnis entwickelten sich plangemäß.

Forschung und Entwicklung

In den Forschungsabteilungen der beiden Sparten wird an der Weiterentwicklung eingeführter Verfahren und Geräte sowie an Neuentwicklungen gearbeitet. Dabei liegt das Schwergewicht auf dem Einsatz neuer Technologien wie Mikroprozessortechnik, Leistungselektronik, Computertechnik. Zielrichtungen der Forschung sind Anwendungen in der Metallurgie, Elektroindustrie, Reaktortechnik, Meß- und Regeltechnik, Lebensmittel-Technik. Dem Schutz von Umwelt und Gesundheit wird besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Der Forschungs- und Entwicklungsaufwand der Messer Griesheim GmbH betrug auch 1977 wieder mehr als 4% vom Umsatz.



Die Entwicklung im Industriegasbereich konzentriert sich auf anwendungstechnische Verfahren, Gase hoher Reinheit, Logistik und im Ingenieurwesen auf Energie-sparmaßnahmen und Arbeitssicherheit. Besondere Anstrengungen werden auch auf den Gebieten Umweltschutz und Recycling von Rohstoffen unternommen. Hierzu gehören Verfahren zum Aufbereiten von Schrott und Altreifen. Für den steigenden Trink- und Nutzwasserbedarf der privaten Haushalte und der Industrie sowie für die Aufbereitung von Abwasser entwickelte Messer Griesheim hochwirksame Verfahren auf Sauerstoff- und Ozonbasis.

Eine neue Blutflasche (Patent angem.) erleichtert das rasche Einfrieren mit flüssigem Stickstoff und ermöglicht eine kurze Auftauzeit und schnellen Zugriff zum Serum. Bei den Sondergasen wurden neue Mehrkomponentengemische entwickelt. Die Qualität der Reinstgase wurde weiter erhöht. Entsprechend wurde die Analysetechnik verfeinert.



Stickstoff mit seinen Inertgaseigenschaften sichert die Frischequalität von Lebensmitteln vom Zeitpunkt der Herstellung oder Ernte bis zum Verbrauch. Qualitätsminderung und Verderb von Lebensmitteln durch Sauerstoffaufnahme werden verhindert, die aromatische Frische bleibt erhalten.

Das Verringern von Verdampfungsverlusten beim Transport und Speichern von tiefkalten verflüssigten Gasen ist Ziel von Untersuchungen auf dem Gebiet der Superisolation (Patent angem.).

Für die Lieferung von Wasserstoff wurden neue Großraum-Flaschenwagen nach neuesten sicherheitstechnischen Erkenntnissen gebaut.



Die Forschung der Sparte Schweiß- und Schneidtechnik konzentrierte 1977 ihre Arbeit auf folgende Schwerpunkte:

Elektronik für Meßtechnik und Prozeßsteuerung

Grundlagen des Schweißens und Schneidens mit dem offenen Lichtbogen

Höhere Schneidgeschwindigkeit in der Autogentechnik bei geringem Lärmpegel (Patent angem.)

Verbessern des Leistungsgewichts des Lasers (Patent angem.)

Erforschen metallurgischer Grundlagen

Ziel der Entwicklungsarbeit für Schweiß- und Schneidmaschinen ist genaues und schnelles Arbeiten. Damit gewinnt das präzise Erfassen der Meßparameter an Bedeutung. Exaktes Steuern ist nur möglich über exaktes Messen.

Die Aktivitäten im Bereich des Lichtbogenlabors umfassen sowohl das Schneiden von Eisen-Werkstoffen als auch die Anwendungstechnik der Schutzgas-Schweißverfahren.



Sie schließen experimentelle Arbeiten an Peripherie-Geräten, Feststellen der Wechselwirkung zwischen heißen Gasen und Materialoberflächen und das Zündverhalten von Wolfram-Elektroden ein.



Die im Vorjahr entwickelten volltransistorisierten Stromquellen MULTITIG® sowie Geräte zur Schweißprozeßüberwachung wurden in Serienfertigung übernommen. Durch diese reaktionsschnelle Stromquelle eröffnet sich ein weiteres Anwendungsgebiet mit höherer Schweißgeschwindigkeit und Schweißgüte.

Die Erfüllung von Forderungen der Kernreaktorhersteller nach langen Brenner-Schlauchpaketen, die für das Reparaturschweißen in strahlenbelasteten Räumen notwendig sind, scheiterten bisher an der Möglichkeit, Lichtbögen ohne Werkstückberührung sicher zu zünden. Dieses Problem wurde mit einer Spezialdüse mit eingebauten Hilfs-elektroden für die Zündung des Lichtbogens gelöst (Patent angem.).

Bessere Ergebnisse beim maschinellen Schweißen ermöglicht eine spannungsabhängige Höhenverstellung von WIG- und Plasmabrennern (Patent angem.). Sie gestattet das Konstanthalten der Lichtbogenlänge auch bei stark unebenen Werkstückoberflächen mit einer Genauigkeit bis zu $\pm 0,3$ mm.



Auf der Fachmesse Schweißen und Schneiden in Essen wurde ein mobiler 1000 Watt-Laser, der nach dem coaxialen Gastransportprinzip arbeitet, vorgestellt. Durch das verbesserte Leistungsgewicht kann das Gerät auf Standard-Führungsmaschinen mitgeführt werden und eröffnet damit neue Möglichkeiten. Die Vorzüge des Laser-Schnittes: hohe Schneidgeschwindigkeit, schmale Schnittfuge, verzugsarmes und lärmfreies Arbeiten sind damit für Stahl bis 8 mm Dicke nutzbar. Neuzzeitliche Hilfsmittel werden auch für die bekannten Autogenverfahren nutzbar gemacht. Dies führte zu mehreren Produktverbesserungen. So wird mit einem besonderen Meßverfahren für Düsenbohrungen die Gütekontrolle serienmäßig hergestellter Düsen verbessert.

Märkte und Produkte

Die Messer Griesheim GmbH einschließlich ihrer in- und ausländischen Tochtergesellschaften beliefert mit ihren beiden Sparten Industriegase und Schweiß- und Schneidtechnik einen weit gestreuten Abnehmerkreis auf allen Weltmärkten. Für die ständig wechselnden Anforderungen in den Anwenderindustrien entwickelt und bietet Messer Griesheim wirtschaftlich-technisch realisierbare Lösungen, die auf die unterschiedlichen Forderungen der internationalen Absatzmärkte zugeschnitten sind. Industriegase sowie Schweiß- und Schneidtechnik ergänzen sich dabei. Die langjährigen Erfahrungen und das breite Know-how nutzen mehr als 250.000 Kunden.

Schwerpunkte der beiden Sparten sind folgende Produkte und Verfahren:

Industriegase

Gase und Kälte für Technik und Wissenschaft

Geräte und Anlagen für Transport, Speicherung, Analytik und Anwendung von Gasen und tiefkalten verflüssigten Gasen

Schweiß- und Schneidtechnik

Autogengeräte und -anlagen
Brennschneidmaschinen
Hüttentechnische Schneid- und Flämmaschinen
Schweißzusatzwerkstoffe
Lichtbogen-Schweiß- und -Schneidtechnik
Widerstandsschweißmaschinen
Sonderverfahren und Engineering

Dieses Leistungsangebot ist unentbehrlich für zahlreiche Zweige der Wirtschaft, vom Handwerksbetrieb bis zum industriellen Großunternehmen, vom Forschungslaboratorium bis zur Klinik. In beiden Sparten nimmt der Anteil an Dienstleistungen für die Kunden zu.



Einige Beispiele wichtiger Anwendungen der Industriegase sowie der Schweiß- und Schneidtechnik von Messer Griesheim geben davon einen Eindruck.

Metallurgie

Die eisenschaffende Industrie ist eine der bedeutendsten Abnehmergruppen beider Sparten von Messer Griesheim. Fast das gesamte Lieferprogramm kommt in dieser Branche zum Einsatz.

Die Qualitätsanforderungen der Walzwerke an die Oberflächengüte des Halbzeuges sind hoch. Dafür baut Messer Griesheim die Flämmmaschine V 11, ein vielseitiges Aggregat zum Selektiv- sowie Ganzflächen-Flämmen von Brammen und Blöcken.

Wärmebehandlungsverfahren mit technischen Gasen verbessern die Oberflächeneigenschaften von Metallen. Messer Griesheim bietet

präzise spezifizierte Gase und hohe Versorgungssicherheit.

Beim Spülen von Aluminiumschmelzen wird Argon und Stickstoff eingesetzt. Für das Behandeln von Schmelzen in Tiegelöfen hat Messer Griesheim eine spezielle Spüllanze entwickelt (Patent angem.).

Stahl- und Metallverarbeitung

Für den Einsatz in diesen Industriezweigen bietet Messer Griesheim eine Reihe von Gasen, zum Beispiel das Plasmaschneidgas GRIESON® speziell für Baustahl (Patent angem.). Mit diesem neuen Vier-Komponenten-Gemisch lassen sich saubere, bartfreie Schnitte bei hoher Schneidgeschwindigkeit erzielen.

Für den Einsatz von Acetylen wurde in der autogentechnischen Forschung die VADURA®-Spezialschneiddüse entwickelt.



Für die Humanisierung am Arbeitsplatz ist die neu entwickelte Wärmehülse F-BA für große Leistungen ein bedeutender Fortschritt. Ihr Geräuschpegel liegt — bei unveränderter Leistung — bei 85 dB (A).

Mit der bewährten Brennschneidmaschine MULTISEC® findet jetzt auch die NC-Technik mit ihren Rationalisierungsmöglichkeiten weltweit Einzug in viele Mittelbetriebe der Stahl- und Metallbearbeitung.



Werkfoto Mannesmann AG

Für Betriebe mit wenig Schneidarbeiten wurde die Brennschneidmaschine MINISEC® K mit Koordinatenantrieb und photoelektrischer Steuerung entwickelt (Patent angem.). Diese Innovation wurde möglich durch den Einsatz moderner Elektronik-Bauteile.

Maschinenbau

Moderner Maschinenbau ist ohne technische Gase und Verfahren der Schweiß- und Schneidtechnik nicht denkbar. Messer Griesheim liefert alle Gase für die Autogentechnik und die Verfahren der Lichtbogen-Schweiß- und -Schneidtechnik. Die Beratungs- und Anwendungstechnik unterstützt den technischen Fortschritt dieser Schlüsselindustrie. Ein besonderes Einsatzgebiet ist das Kaltschrumpfen von Bauteilen mit tiefkaltem verflüssigtem Stickstoff.



Für die MIG/MAG-Schutzgas-Schweißgeräte VARIOMIG wurde der Drahtvorschub grundlegend neu konzipiert. Der Rollvorschub ROTAMIG arbeitet ohne Getriebe (Patent angem.)

Zwei hyperbolisch geschliffene Rollen übertragen die Vorschubkraft. Sicherheit und Präzision des Förderns von Schweißdrähten sind damit einen bemerkenswerten Schritt vorangekommen.

Mit der Powder-Jet-Anlage können jetzt an Blechpaketen Schnitte erstmalig bis 150 mm Dicke sauber und umweltfreundlich ausgeführt werden. Dieser Fortschritt wird durch den gleichzeitigen Transport von Eisenpulver mit dem Schneidsauerstoff in der Brennschneiddüse erzielt.

Bei numerisch gesteuerten Schneidprozessen ermöglicht ein neues Dreibrenneraggregat die automatische Faserwinklereinstellung (Patent). Die Schweißfugenvorbereitung von Y- und Doppel-Y-Schweißnähten erfordert damit weniger Zeit.



Chemie

Zur Versorgung der chemischen Industrie mit Sauerstoff und Stickstoff wurde in Hürth bei Köln eine neue Lufttrennanlage in Betrieb genommen. Kapazität: 30.000 m³/h Sauerstoff und 36.000 m³/h Stickstoff, zusammen 2.200 t/Tag. Für eine jederzeit sichere Belieferung der Kunden — auch bei auftretenden Bedarfsspitzen — wurde zusätzliches Speichervolumen geschaffen, unter anderem ein 4,5 Mio-Liter-Tank für Flüssig-Stickstoff.

In Drehrohrkühlern, System Messer Griesheim, werden Altreifen mit flüssigem Stickstoff versprödet und in einer nachgeschalteten Hammermühle zertrümmert (Patent). Das hochwertige Granulat kann für den Bau von Sportanlagen benutzt oder mit dem CRYOGEN®-Kaltmahlverfahren (Patent angem.) zu feinem Gummipulver verarbeitet werden.

Öffentlicher Bereich

Die Wirtschaftsunternehmen und gemeinnützigen Einrichtungen des öffentlichen Bereichs brauchen die gesamte Breite des Messer Griesheim-Programms.

Zur Trinkwasseraufbereitung sind bei zunehmender Umweltbelastung hochwirksame Verfahren erforderlich. Überhöhte Ammoniumkonzentrationen werden durch ein Messer Griesheim-Verfahren abgebaut,



das mit reinem Sauerstoff, also ohne wasserfremde Stoffe, arbeitet.

Die mobile Aquodrei®-Anlage wurde zur Aufbereitung hochkonzentrierter Industrieabwässer (Chlorierte Kohlenwasserstoffe, Phenole, Cyanide u. a.) erfolgreich eingesetzt.

Folien für den Schutz des Grundwassers in Deponien oder zum Auskleiden von Behältern werden mit



Biologie, Medizin, Physik

Die medizinische Diagnose, vor allem in Krankenhäusern, erleichtert das von Messer Griesheim zusammen mit Behringwerke AG entwickelte Laser-Nephelometer. Damit werden Proteine im Blutserum und in anderen Körperflüssigkeiten quantitativ schnell bestimmt.

Die viele Fachbereiche berührende Kryobiologie befaßt sich mit der Konservierung von biologischen Materialien wie z. B. Blut, Sperma, Gewebe, Zellkulturen bei der Temperatur des flüssigen Stickstoffs. Messer Griesheim liefert hierfür die Gefrierapparate, superisolierte Behälter für die Langzeitlagerung und das erforderliche Zubehör wie Blutflaschen, Lagersysteme, vakuumisolierte Rohrleitungen, automatische Flüssig-Stickstoff-Nachfüllapparate.



Im Bereich der physikalischen Forschung führen Untersuchungen bei tiefen Temperaturen zu neuen Erkenntnissen. Als Kältemittel dienen Stickstoff, Wasserstoff und Helium in flüssiger Form. Für Transport, Lagerung und Anwendung dieser Kältemittel werden Behälter, Kannen (Patent angem.), Kryostate mit extrem guter Isolierung eingesetzt, die wie die Kältemittel selbst auch zum Lieferprogramm von Messer Griesheim gehören.



Elektrotechnik/Elektronik

Elektrotechnik und Elektronik entwickeln sich immer mehr zu einem wichtigen Absatzgebiet von Messer Griesheim. In diesem Bereich werden Sondergase, darunter ein breites Angebot von Edel- und Reinstgasen eingesetzt. Zum Herstellen elektronischer Bauteile liefert Messer Griesheim zum Beispiel Wasserstoff mit der extremen Reinheit von 99,9999 Vol. %.



Messer Griesheim projiziert und liefert Rohrleitungs- und Dosiersysteme, abgestimmt auf hohe Reinheitsanforderungen und Regelgenauigkeit. In elektronischen Schaltungen werden zunehmend Schwingquarze zum Steuern, Stabilisieren und Ausfiltern hochfrequenter Schwingungen eingebaut. Die Schwingquarze werden mit einem neuartigen Schließverfahren der Mikro-Widerstandsschweißtechnik unter Vakuum oder Schutzgas verkapselt. Die Quarze behalten dadurch ihre bei der Montage abgestimmte Charakteristik über einen langen Zeitraum.

Bauwirtschaft

Flüssiger Stickstoff wird zunehmend für das Kühlen von hochwertigem Beton verwendet. Durch Entzug von Wärme während des Mischens wird die Temperatur soweit gesenkt, daß die beim Abbinden entstehende Wärme bei Betonkörpern mit großen Wanddicken nicht zu Spannungsrissen führen kann.

Grundwassereintrüche in Tiefbaustellen, wie z. B. beim U-Bahnbau, lassen sich nicht immer mit Spundwänden abdichten. Das Gefrieren des Erdreiches mit Flüssig-Stickstoff ist eine bewährte Methode, die Baustelle vor Wassereintrüchen zu schützen.



Bergbau, Energiewirtschaft

Beim Bekämpfen von Grubenbränden hat sich der Einsatz von Stickstoff zum Inertisieren der betroffenen Kohleflöze bewährt. Messer Griesheim ist darauf eingestellt, in kürzester Zeit große Mengen Stickstoff anzuliefern.

Die Logistik steuert dabei den Einsatz der Tankwagenflotte sowie der mobilen Speicher und Verdampfereinrichtungen. Wertvolle Energievorräte und Bergbaueinrichtungen können gerettet werden.



Oberstes Gebot im Reaktorbau ist Sicherheit. Die Qualitätsanforderungen bei der Fertigung von Kraftwerksanlagen sind extrem hoch. Entsprechendes gilt für die Schweißverbindungen und damit für Produktions- und Qualitätssicherung der eingesetzten Schweißzusatzwerkstoffe. Messer Griesheim ist mit Entwicklungsarbeiten auf diesem Sektor intensiv tätig. Ein Produkt der Unterpulvertechnik ist das Schweißpulver LW 410, ein manganfreies, geschäumtes Schmelzpulver. Zusammen mit CrNiMo-legierten Bandedktroden wird es zum Auftragschweißen und Plattieren großer Flächen im Reaktorbau verwendet. Die chemische Zusammensetzung und das geringe Schütt-

gewicht gewährleisten eine glatte Schweißraupenoberfläche, kerbenfreie Überlappungen und eine geringe, gleichmäßige Aufmischung mit dem Grundwerkstoff.

Schiffbau, Transport, Verkehr

Der Schiffbau ist weltweit der Industriezweig mit dem spezifisch höchsten Einsatz von Produkten der Schweiß- und Schneidtechnik. Ein Gebiet ist die Rationalisierung der Rohrverarbeitung. Messer Griesheim und die Tochtergesellschaft Oxytechnik liefern dafür komplette Systemlösungen.

Die numerisch gesteuerte Rohrbrennschneidmaschine TUBOSEC CNC 1200 ist für das Zuschneiden von Rohren unterschiedlicher Durchmesser und verschiedener Passungen in großen Stückzahlen geeignet. Nach Eingabe der Rohrkenndaten und Festlegen der Schnittart interpoliert der Mikro-Rechner die gewünschte Raumkurve mit einer



Genauigkeit von $\pm 0,1$ mm. Neben kürzerer Rüstzeit wird auch eine höhere Fertigungsgenauigkeit erzielt.

CRYOGEN®-TRANS-Kühlsysteme, die mit flüssigem Stickstoff arbeiten, haben sich im Kühltransport von leicht verderblichen Lebensmitteln bewährt (Patente angem.). Das

Angebot, mit einer maximalen Kälteleistung von 30.000 W, reicht vom Clip-On-System bis zu fest installierten CRYOGEN®-TRANS-Anlagen für nationale und internationale Transporte. Wirtschaftlichkeit, Betriebssicherheit und Wartungsarmut dieser CRYOGEN®-Verfahren und ihr Einsatz im Containerverkehr sind ein weiterer Fortschritt in der Kühltechnik.

Für den Fahrzeugbau liefert Messer Griesheim neben Vielpunkt-Widerstandsschweißanlagen auch Portal-Folienstumpfnah-Schweißmaschinen. Damit werden z. B. vorgeformte Blechtafeln zu Dächern, Seitenteilen, Kotflügeln geschweißt. Durch die Tiefziehfähigkeit der Folienstumpfnah können auch flache, geschweißte Blechteile z. B. für LKW-Kabinen verformt werden.



Lebensmittelindustrie

Dem Bedarf an Speisefischen steht ein Rückgang des Angebots aus natürlichen Gewässern gegenüber. Die beschränkten Fangquoten für Seefische und der Rückgang des Fischbestandes in Binnengewässern sollen deshalb mit der Intensivfischzucht in Süßwasser ausgeglichen werden. Messer Griesheim hat dafür ein Verfahren für die Zufuhr von reinem Sauerstoff in Fischzuchtbecken entwickelt, das mit Erfolg eingesetzt wurde.

Der ULTRAFROST®-Gefrierschrank bietet für Klein- und Mittelbetriebe der Lebensmittelbranche, für Großküchen und für die Menüvorfertigung in Krankenhäusern und Diätküchen Rationalisierungsvorteile. Dieses mit flüssigem Stickstoff betriebene Gerät hat eine Stundenleistung von 50 bis 150 kg Kühlgut und rundet das Gefriergeräteprogramm ab.

Messer Griesheim GmbH

Geschäftsführung
Hauptverwaltung
Postfach 3746
Hanauer Landstraße 330
6000 Frankfurt am Main 1
Telefon (0611) 40191
Telex 4 17 138 mgfh d
Telegramme mg-zentral frankfurtmain

Messer Griesheim GmbH

Industriegase
Postfach 4709
Homberger Straße 12
4000 Düsseldorf 1
Telefon (0211) 43031
Telex 8584878 mgd d
Telegramme sauerstoff duesseldorf

Messer Griesheim GmbH

Schweiß- und Schneidtechnik
Postfach 3746
Hanauer Landstraße 300
6000 Frankfurt am Main 1
Telefon (0611) 40191
Telex 4 17 138 mgfh d
Telegramme mg-zentral frankfurtmain

Angebot, mit
leistung von 3
Clip-On-Syste
lierten CRYO
Anlagen für n
nationale Trai
keit, Betriebs
tungsarmut d
Verfahren un
tainerverkehr
Fortschritt in

Für den Fahr:
Griesheim ne
standsschwe
Folienstumpf
Damit werde
Blechtafeln z
Kotflügeln ge
Tiefziehfähig
naht können
schweißte Bl
Kabinen verf



Frankfurt am Main, den 17. April 1978
1/rö

Informationsbrief für die leitenden Mitarbeiter
der Messer Griesheim GmbH

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute fanden die Sitzungen unserer Gesellschafter und des Aufsichtsrates statt.

Die Gesellschafter haben Frau Thea Messer zur Ehrenvorsitzenden der Messer Griesheim GmbH gewählt. Sie dankten ihr dafür, daß sie viele Jahre der Gesellschaft mit Rat und Tat gedient hat. Frau Thea Messer folgt in diesem Ehrenamt Herrn Dr. Jähne, der von der Gründung der Messer Griesheim GmbH bis zu seinem Tode 1966 Ehrenvorsitzender war.

Dem Aufsichtsrat, dessen Amtszeit heute endete, hat die Geschäftsführung über den Jahresabschluß 1977 und über die für 1978 vorgesehenen Investitionen berichtet.

Der Gesellschafterausschuß genehmigte den Jahresabschluß und die zweite Stufe des Investitionsplans 1978 für Sachanlagen in Höhe von 16,1 Millionen DM. Damit beträgt der Etat für Sachanlagen 1978 insgesamt 57,7 Millionen DM. Wesentliche Beträge davon entfallen auf die Erneuerung des Werkes Hanauer Landstraße sowie auf Einrichtungen und Fahrzeuge für den Vertrieb unserer Sparte Industriegase und den Ausbau von Industriegasewerken.

Der Gesellschafterausschuß und der Aufsichtsrat sprachen ihre Anerkennung für das gute Ergebnis des Jahres 1977 aus, die ich gerne an Sie weitergebe.

Die Gesellschafterversammlung hat die Erhöhung des Stammkapitals durch Wiederanlage der Netto-Dividende von 18 Millionen DM beschlossen. Das Stammkapital beträgt nunmehr 120 Millionen DM.

Der neu gewählte Aufsichtsrat trat heute zu seiner ersten Sitzung zusammen, in der er sich konstituierte. Der Aufsichtsrat besteht von heute ab aus zwölf Personen, von denen sechs von den Anteilseignern und sechs von den Mitarbeitern des Unternehmens gewählt worden sind.

...

Der Aufsichtsrat setzt sich wie folgt zusammen:

Herr Horst Burgard	Herr Karl-Georg Ista
Herr Jürg Engi	Herr Karl Lips
Herr Theo Geuss	Herr Hermann Niedlich
Herr Hermann Günkcl	Frau Elisabeth Nitsche
Herr Willi Hoerkens	Herr Hans Reintges
Herr Dietrich Hoffmann	Herr Hans Schlachter

In seiner konstituierenden Sitzung wählte der Aufsichtsrat Herrn Willi Hoerkens zum Vorsitzenden und Herrn Theo Geuss zum stellvertretenden Vorsitzenden.

Im laufenden Geschäftsjahr bleiben wir mit besonderen Problemen konfrontiert, für die ich folgende Stichworte nenne:

- anhaltend geringer Auftragseingang im Maschinenbau;
- Unterbeschäftigung bei wichtigen Sauerstoffabnehmern wie Stahlindustrie und Schiffbau;
- in der Sparte Schweiß- und Schneidtechnik hohe Vorräte;
- erschwertes Exportgeschäft durch die Aufwertung der DM.

Ich appelliere an Ihre persönliche Verantwortung für Ihren Teil des Unternehmensplanes. Soweit die Kostenerhöhungen nicht durch höhere Verkaufspreise aufgefangen werden können, stehen wir unter starkem Druck zum Rationalisieren und Kostensparen. Es kommt entscheidend darauf an, die Kosten unter Budget zu steuern.

Am 18. April 1978 werde ich der Presse berichten und den Geschäftsbericht 1977 veröffentlichen. Sie erhalten mit diesem Brief den Geschäftsbericht und den Pressebericht vorab.

Mit freundlichen Grüßen

Hr. Hans Reuer

Anlagen
Geschäftsbericht 1977
Pressebericht

Pressedienst

Sperrfrist bitte beachten!
Frei für echte Morgenausgaben
Donnerstag, den 20. April 1978

Pressegespräch der Messer Griesheim GmbH am 18. April 1978

Senator Dr. Hans Messer, Vorsitzender der Geschäftsführung

MESSER GRIESHEIM - 1977: Fortsetzung der stetigen Geschäftspolitik

- Kapitalerhöhung auf 120 Mio DM
- Investitionen in Sachanlagen: 175 Mio DM
- Wachsende Bedeutung des Auslandsgeschäftes
- 1978: Behauptung der Positionen

Pressedienst

1977: Fortsetzung der stetigen Geschäftspolitik

Beeinflußt von der unbefriedigenden konjunkturellen Entwicklung wichtiger Abnehmerbranchen im Inland und dem schwerer gewordenen Auslandsgeschäft, konnten die hohen Wachstumsraten der Vorjahre nicht wiederholt werden. Im Berichtsjahr 1977 erzielte das mit der Hoechst AG verbundene Unternehmen einen Welt-Umsatz von 974 Mio DM (Vorjahr 903 Mio DM), der Auslandsanteil betrug dabei ein Drittel. Der Umsatz der Inlandsgruppe stieg um 5 % auf 787 Mio DM (Vorjahr 749 Mio DM). Der Jahresüberschuß lag mit 35,1 Mio DM unter Vorjahr (41,5 Mio DM).

Insgesamt lag das gegenüber Vorjahr geringere Wachstum noch deutlich über dem gesamtwirtschaftlichen Zuwachs. Das Unternehmen behauptete auf den beiden Arbeitsgebieten Schweiß- und Schneidtechnik sowie Gasen für Technik und Wissenschaft seine internationale Stellung.

Zu den Antriebskräften zählten:

- Qualität und Technologie auf hohem Niveau
- Breite Produktpalette und Kundenstruktur
- Anforderungsgerechte und wirtschaftliche Problemlösungen
- Erfolge steigender Aufwendungen für
Forschung, Entwicklung, Ausbildung, Weiterbildung
- Erweiterte Auslandsaktivitäten
- Anhaltendes Investitionstempo

Bremsend wirkten:

- Anhaltende Rezession wichtiger Kundenbranchen
(Stahlerzeugung, Maschinenbau, Schiffbau)
- Hohes Kostenniveau in Deutschland
- Aufwertung der DM mit Exporterschwernissen

Mit dem soliden und guten technisch-wirtschaftlichen Hintergrund ist das Unternehmen für die Zukunft gesichert. Die produktbezogene und regionale Diversifizierung hilft, neue Chancen wahrzunehmen.

- 2 -

Kapitalerhöhung auf 120 Millionen DM

Bilanz- und Kapitalstruktur wurden weiter verbessert. Die Gesellschafter reinvestieren den Netto-Gewinn. Nach der Kapitalerhöhung von 1977 um 18 Mio DM wird ein Stammkapital von 102 Mio DM ausgewiesen, eine weitere Kapitalerhöhung um 18 Mio DM wurde gestern vorgenommen; das Stammkapital beträgt jetzt 120 Mio DM.

Das Eigenkapital der Gruppe (Messer Griesheim GmbH mit inländischen Tochtergesellschaften) erhöhte sich im Berichtsjahr um 22 Mio DM auf 145,5 Mio DM = 22,9 % der Bilanzsumme. Nach der Phase hohen Wachstums zielt die Konsolidierung auf eine Verbesserung der Bilanzstruktur. Grundlage hierzu ist die erreichte Ertragskraft. Der Brutto-Cash-Flow stieg auf 157,8 Mio DM (Vorjahr 145,5 Mio DM). Wiederum wurden die steuerlichen Höchstsätze sowohl bei den Abschreibungen als auch bei den Rückstellungen für die Altersvorsorge und Risiken angewendet.

Der Jahresüberschuß verminderte sich auf 35,1 Mio DM (Vorjahr 41,5 Mio DM), wobei die höheren Ertragssteuern (neues Körperschaftssteuergesetz) zu berücksichtigen sind.

Investitionen in Sachanlagen: 175 Mio DM

Die Sachanlagenzugänge der Messer Griesheim Gruppe einschließlich der ausländischen Beteiligungsgesellschaften beliefen sich auf 110 Mio DM (Vorjahr 132 Mio DM); hinzuzurechnen ist der Bau einer Luftzerlegungsanlage in Hürth bei Köln (65 Mio DM), die durch Leasing finanziert wurde. Neue Produktionsstätten wurden für Industriegase in Deutschland, Spanien und USA in Betrieb genommen. Mit dem Neubau der Maschinenfabrik im Stammwerk in Frankfurt wurde begonnen.

Wachsende Bedeutung des Auslandsgeschäftes

Die Investitionen der Messer Griesheim Gruppe in Finanzanlagen in Höhe von 18,3 Mio DM (Vorjahr 8,9 Mio DM) wurden vorwiegend zur Verstärkung des Auslandsengagements eingesetzt. In Europa wurde über die Likos AG eine Beteiligung an dem belgischen Gase- und Schweißtechnikunternehmen L'Oxydrique Internationale S.A. erworben. Kapitalerhöhungen wurden bei den Gesellschaften in Frankreich, Niederlande und Österreich durchgeführt.

Die Überseegesellschaften in USA, Brasilien und Mexiko erhielten zur Finanzierung von Produktionserweiterungen neue Gesellschaftsmittel.

Die Anstrengungen zur Erweiterung der Auslands-Produktionen und der Angebotspalette im In- und Ausland tragen Früchte. Das Auslandsgeschäft (einschließlich Export des Stammhauses) belief sich auf 320 Mio DM (Vorjahr 279 Mio DM). Vertriebs- und Produktionsgesellschaften bestehen in den wichtigsten westlichen Industrie- und Entwicklungsländern. Im Rahmen der weltweiten Hoechst-Organisation ist Messer Griesheim überall präsent.

Das Konzept der produktbezogenen und regionalen Risikostreuung hilft dem Unternehmen auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten beim Ausbau und Absichern der erreichten Marktpositionen.

1978: Behauptung der Positionen

Auch für 1978 wird sich für Messer Griesheim die Entwicklung in beiden Arbeitsgebieten auf hohem Niveau fortsetzen, wenn auch nach Produktgruppen und Kundenbranchen unterschiedlich. Eine geringe Entspannung wird für das Inland in dem für das Gasegeschäft wichtigen Bereich der eisenschaffenden Industrie erwartet. Die in der Gesamtbelastung hohen Tarifabschlüsse der letzten Wochen lassen jedoch keinem großen Optimismus Raum.

Vom Auslandsgeschäft wird ein stärker wachsender Beitrag erwartet. In Frankreich und Österreich werden Luftzerlegungsanlagen und in Brasilien eine Elektrodenfabrik errichtet.

Mit hohem Einsatz in Forschung, Produktion, Vertrieb und Verwaltung wird sich Messer Griesheim auch in Zukunft am Markt behaupten. Ein besonderes Augenmerk gilt der Rendite des investierten Kapitals. Auf Grundlage der gesunden technisch-wirtschaftlichen Ausstattung geht Messer Griesheim gut gerüstet in die Zukunft.

Pressedienst

Anlage: MESSER GRIESHEIM IN ZAHLEN

MESSER GRIESHEIM WELT

Messer Griesheim einschließlich Beteiligungsgesellschaften im In- und Ausland ohne interne Lieferungen

		1977	1976
Umsatz	Mio DM	974	903
davon Auslandgeschäft (= Export + Eigenleistung der ausländ. Tochtergese.)	Mio DM	320	279
Investitionen in Sachanlagen	Mio DM	110	132
Investitionen einschl. Leasing	Mio DM	175	215
Investitionen in Finanzanlagen	Mio DM	21	9
Abschreibungen	Mio DM	69	69
Personalaufwand	Mio DM	287	251
Zahl der Mitarbeiter	Anzahl	6.814	6.338

MESSER GRIESHEIM GRUPPE

Messer Griesheim und inländische Beteiligungen

Umsatz	Mio DM	787	749
davon Export	Mio DM	133	132
Exportquote	%	17	18
Gesamtleistung	Mio DM	803	759
davon Material-Aufwand	%	32,8	32,3
Personalaufwand in	%	29,7	28,8
Personalaufwand in	Mio DM	239	217
Zahl der Mitarbeiter		5.350	5.307
Brutto-Cash-Flow	Mio DM	157,8	145,5
EEV-Steuern	Mio DM	47,7	31,5
Netto-Cash-Flow	Mio DM	110,1	114,0
Jahresüberschuß	Mio DM	35,1	41,5
Investitionen in Sachanlagen	Mio DM	41,8	57,8
Investitionen einschl. Leasing	Mio DM	107,0	141,0
Investitionen in Finanzanlagen	Mio DM	18,3	8,9
Abschreibungen und Abgänge	Mio DM	50,9	55,8
Technische Entwicklung und Forschung	Mio DM	34,5	31,6
Netto-Cash-Flow in % der Gesamtinvestition	%	183,2	170,9
Eigenkapital	Mio DM	145,5	122
davon Stammkapital	Mio DM	102	84
Eigenkapital und langfr. Fremd- kapital zu Anlage- u. Vorrats- vermögen	%	104,8	104,1